

«Wer einmal um die Welt reist, findet zu sich selbst»

Benny Reiter und Anna Riedel präsentierten eindruckliche Bilder unter dem Titel «Ein Tag in Kirgistan»

Am vergangenen Freitag fand in der Senevita Burdlef eine Fotopräsentation mit dem Titel «Ein Tag in Kirgistan» statt. Benny Reiter und Anna Riedel präsentierten eindruckliche Bilder von ihrer Reise ins «Land, wo der Himmel die Erde berührt» und erzählten Interessantes von ihrem Abenteuer. Die Leidenschaft zum Reisen teilen sie sich seit vielen Jahren. «Wir möchten die Menschen neugierig machen und für dieses Land sensibilisieren», so Riedel in Bezug auf Kirgistan. Bereits im Jahr 2011 hatte es die Weltenbummlerin nach Kirgistan gezogen, wo sie zusammen mit der Organisation Helvetas bei der Ernte von Baumwolle mit anpackte. Die kirgisischen Gefilde hatten es ihr so angetan, dass sie ihnen 2013 mit Benny Reiter nochmals einen Besuch abstattete. Mit viel Liebe zum Detail hielten die beiden alles fest, was ihnen unterwegs vor die Linse kam, sei es die faszinierende Bergwelt, die Weiten grüner Wiesen oder Momentaufnahmen von strahlenden Einheimischen. Diese Bilder liessen alle Anwesenden staunen. «Da packt einen das Reisefieber», meinte ein begeisterter Zuschauer. Traditionelle kirgisische Musik untermalte die Präsentation und versetzte das Publikum in eine andere Welt. Dabei faszinierten mysteriöse Steinzeichnungen genauso wie die prächtige Flora und Fauna des Landes. Und ganz nebenbei wurde noch ein Geheimnis um eine uns Schweizern sehr bekannte Blume gelüftet: das Edelweiss. Das Blümchen, welches zur Schweiz gehört wie Toblerone und Emmentaler, hat seine Wurzeln nämlich in den zentralasi-



Anna Riedel und Benny Reiter in der Senevita Burdlef.

Bild: Sarah Tanner

atischen Hochsteppen. Während die Alpenblume hierzulande als gefährdet gilt, vegetiert sie in Kirgistan ungestört; dort wird sie weder von Mensch noch Tier angerührt. Somit gabs neben fotografischem Augenschmaus also noch lehrreiche Hintergrundinformationen, womit Reiter und Riedel ihr Ziel erreicht haben: Die Menschen

neugierig machen. Und Benny krönte das aufkommende Fernweh mit weisen Worten: «Wer einmal um die Welt reist, findet zu sich selbst.»

Wer sich nun zu einer Reise inspiriert fühlt und mehr über Kirgistan erfahren will, den verweisen wir auf www.benny-reiter.ch.

Sarah Tanner